

Ritzen

Beitrag von „Meer“ vom 13. Januar 2020 18:37

Ich habe gerade auch in beiden fällen an die Schulpsychologische Beratungsstelle gedacht oder alternativ eine andere auf Jugendliche spezialisierte Beratungsstelle in der Umgebung. Insbesondere dann wenn wie im anderen Thread die Schülerin nicht zur Schulsozialarbeiterin möchte. Würde aber diese Schritte vorher mit der KL absprechen und ggf. schauen wie man in der Schule unterstützen kann, auch wenn wir als Lehrkräfte natürlich nicht das eigentliche Problem dahinter lösen können.